

lange Jahre ausdehnen, so dass die Beschäftigung der in Betracht kommenden Firmen wohl dadurch eine gewisse Stetigkeit erhält, aber nicht auf einmal ins Riesenhafte wächst. Auch ist in Betracht zu ziehen, dass die Elektrifizierungsaufträge für die bereits existierenden Firmen insofern einen Nachteil bedeuten, als die Firmen einen nicht unwesentlichen Teil ihrer Kräfte auf die Ausführung der Elektrifizierungsprojekte wenden müssen und dadurch bezüglich anderer Aufträge in der Konkurrenz geschwächt werden. Dadurch erhalten andererseits die bei den Projekten nicht berücksichtigten Firmen mehr Freiheit in der Konkurrenzbetätigung. Die Elektrifizierung von Vollenbahn muss ja von Jahr zu Jahr grössere Dimensionen annehmen, da der moderne Verkehr schnellere Beförderungsmittel verlangt; und dadurch erscheint auch die Zukunft der leistungsfähigen deutschen Elektrifizierungsfirmen insofern gesichert, als sie mit bestimmten grösseren Aufträgen rechnen können. Aber diese Aufträge werden anlassen auch andererseits wieder Elektrifizierungsfirmen, die bisher den Bau elektrischer Schnell- und Vollbahnen noch nicht betrieben haben, nun ihrerseits diesen lukrativen nicht betriebsmäßig einzurichten, in der nicht unberechtigten Erwartung, dass die Staaten und Kommunen, wenn die neuen Firmen einermassen leistungsfähig sind, sie von den Aufträgen nicht ausschliessen können. So hat die Bergbau- u. n. Elektrizitäts-Akt.-Ges. speziell im Hinblick auf solche Kommunal- und Staatsaufträge jetzt eine Bahnabteilung eingerichtet, und es würde nicht wundernehmen, wenn auch noch andere Firmen, die die bis jetzt im elektrischen Schnell- und Vollbahnbau tätigen deutschen Firmen von den Elektrifizierungsprojekten haben werden, nicht so kolossal sein können, dass es berechtigt wäre, die Gewinne dieser Gesellschaften nun im voraus ins Fabelhafte zu steigern. Auch hier heisst es die Dinge in Ruhe betrachten und der Entwicklung nicht allzu schnell vorzueilopieren.

Vom Preiskampf in der Tapetenindustrie.
Wir haben wiederholt berichtet, dass die Preisunterbietungen, mit denen die „Tia“, der Tapetenrat, gegen die unabhängigen Fabrikanten und Händler vorgeht, von diesen mit gleicher Münze, beantwortet worden sind. Wie stark der Preisdruck ist, den dieser Kampf hervorgerufen, geht daraus hervor, dass jetzt Tapeten bereits mit 6 Pf. pro Rolle angeboten werden, während im Vorjahre, vor Gründung der Tia, der Verband deutscher Tapetenfabriken, dem fast alle deutschen Tapetenfabriken angehörten, ein Verbot erlassen und auch durchzuführen konnte, wonach Tapeten nicht unter 10 Pf. pro Rolle verkauft werden durften.

Dividenden. Vereinigte Dampfmaschinen- und Industrie Akt.-Ges. für 1907/8 0 pCt. (5 pCt. l. V.).

Frankfurt a. M., 8. Septbr. abends. Abendbörse. (Schluss) 4proz. Span. Anl. —, Türk. 400 Fr.-Lose —, Berliner Handelsges. 166.10, Darmstädter Bank 125.60, Dresdner Bank 146.70, Diskontoges. 173.10, Nationalbank für Deutschl. 120.30, Oester. Kreditanstalt 203.30, Oester.-Ungar. Staatsbahn 190.00, Oester. Südbahn (Lombard) 23.30, Baltim. Ohio 99.20, Hamb.-A.-P.-A.-G. 113.40, Nordl. Lloyd 93.90, Bochumer Gußstahl mit 228.50, Gebr. Borsig 100.00, Harpener Bergwerk mit 210.90, Deutsche Bank 289.00, Schaaffhaus. Bank 137.80, Tendenz: Fest. Lebhafte Geschäft in elektrischen Werken.

Paris, 8. September. (Schlusskurs) 2 1/2 % Franz. Anleihe 97.05, Banque de Paris 1529.20, Ottomane 714.00, Tendenz: Unregelmässig.

Amsterdam, 8. September. Bankkurs 81.00.

London, 8. Sept. (Schlusskurs) 3 1/2 % Konsols 87 1/2, China, 4 1/2 % Anleihe v. 1898 98.75, Italiener 103.25, 9 1/2 % konsol. Mexik. 103.00, 1880er Russen (2. Serie) 88 1/2, 4 1/2 % Türk. mit 99 1/2, Ottomankbank 18 1/2, Baltimore und Ohio 100 1/2, Canada Pacific 177 1/2, Union Pacific 171 1/2, Bankvereine 100 Pfund Sterling.

Berliner Firmen-Register.
Abteilung A. Fritz Luhn, Inh. Kfm. Fritz Luhn, hier. —
Edouard Seignol, Paris-Berlin, Inh. Kfm. Edouard Seignol in

Paris, Prokurist: F. Bouillon, hier. — J. Grünitz u. Co. Pers. haft. Beginn 3. 9. 1908. — Rita Nelson, Am 3. 9. 1908 ist der Kfm. Alfred Wilde, hier, eingetretten. — Schlaecher u. Röttger, Die Ges. ist aufgelöst, die Firma gelöst. — Franz Lütze, Prokurist: Fraulien H. Lütze, P. Paschka u. Co. Ges. sind Rosler Ed. Ludwig Hermann und Frau E. Schenke in Steglitz, Prokurist: O. Schenke. — I. Zwanzig, Ges. sind die Ktte. Heinrich Bohmann und Adolf Rosenberg, hier, Beginn 29. 8. 1908. — Der Techniker Fritz Blank ist ausgeschieden. — Hans Koort Antiformin-Fabrik, Sitz jetzt Berlin. — Franke u. Keller, Louis Fränkel v. — Heinrich Bloch u. Ernst Simon, Liquidator: Josef Simon und — Ernst Simon.

Abteilung B. Rudower Terrain-G. m. b. H. Char-lottenburg, Stammk. 120,000 M., Geschäftsf. Ing. Ernst Neuberg, ebenda. Maschinen. Zulehrer G. m. b. H. Stammk. 50,000 M., Geschäftsf. Ktte. Ernst W. Maakepece in Aachen u. Harry F. Hagedorn, hier. Grundstockgesellschaft Czarnik u. Strassburg b. H. Stammk. 20,000 M., Geschäftsf. Kommerzienrat Max Franke, Grawald. — City Aktien-Bau-Ges. Die Satzung ist geändert. — Kallwerke Udenordorf-Eisenbahn Akt.-Ges. Die Satzung ist geändert. — Ostafrikanische Gasthausges. „Kaiserhof“, Edm. Ott ist am Vorstände geschieden.

Devisen: Qualität ist die beste Empfehlung.

Rauchen Sie
Hänomen
Cigaretten
Devisen: Qualität ist die beste Empfehlung.

Arbeitsmarkt.

Offene Stellen:

Männliche Personen
Tätigen Verkäufer, Defonator bevorzugt, verlangt sofort **Bernhardt**, Mit. Weidert 84, Dresdenstr. 10.
Stabelfabrikanten verlangen **Ald. Haidl & Co.**, Gützelbühlstr. 20.
Jüngeren Vorarbeiten verlangt **Auterbach**, Weidertstr. 3.
Verkehrlicher Aufseher, Kraftwagen mit guten Kenntnissen, best. **Weißer**, Weidertstr. 30.
Junger, tücht. Mann, der sich vers. erl. m. b. C. **Bangmann**, Weidertstr. 5, 3b.
Arbeitsburche, auch Mädchen, nicht unter 16 Jahren, wird ein gef. **Schlesinger**, 32, Mittelstr.

Weibliche Personen
Garniererin ver. **Grüner**, Weidert 124.
Junges Mädchen sucht **Wagner**, Weidertstr. 12.
Stägerin auf **Wassermann** verlangt **Wassermann**, Weidertstr. 10.
Oberarbeiterin a. gek. **Wagner** u. **Mehl**, Weidertstr. 4, II.
Tätige **Wassermann** verlangt **Wassermann**, Weidertstr. 10.
Tätige **Wassermann** verlangt **Wassermann**, Weidertstr. 10.
Tätige **Wassermann** verlangt **Wassermann**, Weidertstr. 10.
Tätige **Wassermann** verlangt **Wassermann**, Weidertstr. 10.

Baderin
auf **Wassermann** sucht **Wagner**, Mittelstr. 78.
Zuarbeiterin
und **Lehrmädchen**
für feine Schneiderin gef. **Hlawatsch**, Weidertstr. 30.
Böttcher
Tätigen Böttchergel. bei **Wagner**, Weidertstr. 16.

Buchbinder - Lederarbeiter
Otto Schmiedchen, Dresdenstr. 68 hat stets grosse Auswahl in neuen und gebrauchten Maschinen für d. Papierverarbeitung.
Schmiedchen & Johansson (Inh. Ernst Johansson) Berlin, Markstr. 50 empfehlen sämtliche Maschinen und Werkzeuge für die Papierverarbeitungsbranche, neu u. gebraucht. — Katalog gratis.

Lederarbeiter
bessere Gützel u. d. **Grossmann**, Weidertstr. 45 II.
Schneider auf **Wassermann** verlangt **Wagner**, Mittelstr. 2a.
Buchbinder, jüngeren, sowie Mädchen zum Anlernen verlangt **Schneider**, Weidertstr. 20.

An die Arbeiterschaft Berlins und Umgegend!

Donnerstag, den 10. September 1908, abends 8 Uhr

Bereins-Verammlung

in den **Sophien-Sälen**, Sophienstraße 17/18.
Tages-Ordnung:
1. Unserer Antwort. Referent: **Carl Wiesenthal**. 2. Diskussion.

Die Einleitung soll in dieser Verammlung der Referent eine kurze Darstellung geben, zu den, in den 10 Verammungen der Berliner Gewerkschaftskommission vertretenen deutschen Unionsarbeitern.

Allgemeiner Deutscher Metallarbeiter-Verband
Berlin und Umgegend.
Der Vorstand: **J. H. Willy Danneberg**, 1. Vorsitzender.

Ortsverband der Schlosser und verwandten Gewerbe zu Berlin.

Am **Donnerstag, den 10. September**, abends 8 Uhr im Saale des **Wagner**, hier, **Sophienstraße 17/18**.
Außerordentliche General-Verammlung.
Tages-Ordnung:
Gemeinschaftliche Sitzung der Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

1. Beratung und Beschlußfassung über geeignete Maßnahmen zur Befreiung der durch die arbeitslose Lage ungenügend gelohnten Arbeiter und deren Unterstützung bis 13 und 26 bis 30. 2. Beratung und Beschlußfassung über die von der Generalversammlung genehmigte Änderung der Verfassung des Verbandes unter 2. 3. Berichtlesen.

Die Tages-Ordnung werden gegeben, zahlreich zu erscheinen. Die zugewandte Legitimation ist am Eingange vorzulegen.
Der Vorstand: **J. H. P. Heinsch**, Vorsitzender, Neue Weidertstr. 12.

Monteur
loft verlangt, **Kontrollstudienlabor**, **Sebastianstraße 7**.

Schlosser, selbständige, auf **Beleuchtungskörper**, verlangen **Kraemer & Pöge**, Weidertstr. 30.

Monteur
tätiger Zulagenarbeiter auf **Beleuchtungskörper** suchen **Meyer & Co.**, Weidertstr. 19.

Galvaniseur
auf **Wassermann** sucht **Wagner**, Weidertstr. 16.

Schlosser
für **Feinmechanik** Konstruktoren sofort verlangt **Otto Schultz**, **Saalestr. 36**.

Monteur für Bierapparate
verlangt sofort **H. Denecke & Co.**, Weidertstr. 36.

Tät. Heizingungsmonteur
mit guten Kenntnissen sofort verlangt **Otto Schultz**, **Saalestr. 36**.

Posamentiere
Präparatisten-Posamentieren Arbeitern verlangt **Schulz**, Weidertstr. 21.

Sattler
1 Sattler auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Schneider
G. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf. **Wagner** u. **Wassermann** 30 Pf.

Wagner auf gute **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.

Wagner auf **Wassermann**, **Winkler**, **Sebastianstr. 1**.